



Schloss Biesdorf – Ausstellungen und Kunstprojekte 2018

10.05.2018 – 15.06.2018

Ausstellung: „Ankommen“

Vernissage 10.05.2018, 15.00 Uhr

Alle 21 Künstlerinnen und Künstler dieser Ausstellung haben oder hatten eine Zeitlang ihren Arbeitsort in Marzahn-Hellersdorf. Einige Werke thematisieren die Spuren dieses Ortes, des Ateliers – andere befragen die künstlerische Arbeit an sich. Ist Ankommen ein Ziel, eine Sehnsucht oder ein immer neu zu definierender Zustand?

Ankommen bedeutet in dieser Ausstellung aber auch das Ankommen im Schloss Biesdorf, einer neuen Berliner Galerie. (Video, Installation, Malerei, Fotografie, Objekt)

Arbeiten von: Charlotte Dualè, Stephan von Arx, Robert Kipping, Thomas Bratzke, Maurice de Martin, Lukas Oertel, Thomas Wagner, Christian Schellenberger, Sascha Hundorff, Andrej Zwetzig, Wadim Hermann, Enikö Marton, Carola Rümper, Thomas Prochnow, An Seebach, Christiane Stegat, Daniel Wolter, Tobias Löffler, Irene Pätzug, Anne Michaux, Caroline Wagner, Ramon Muggli (kuratiert von Karin Scheel)

24.06.2018 – 30.08.2018

Ausstellung „mancherorts“ (Obergeschoss Schloss Biesdorf)

Vernissage 24.06.2018, 18.00 Uhr

Urbane Erkundungen unter historischen und gegenwärtigen Aspekten.

Arbeiten von: Kirsten Johannsen, Bärbel Schlüter, Birgit Szepanski (Rauminstallationen, Fotografie, Objekte)

24.06.2018 – 30.08.2018

Ausstellung „Examining the edge – peripheries in the mind and the city“ (Untergeschoss Schloss Biesdorf)

Eine Ausstellung zum Seminar „Examining the edge – peripheries in the mind and the city“, Fachklasse Experimenteller Film und Medienkunst, UdK Berlin unter Leitung von Prof. Nina Fischer und Dr. Marjan Sharifi – in Kooperation mit Schloss Biesdorf, Künstlerische Leitung: Karin Scheel

Habitability Salon, Film und Performance Programm: 28.06.2018, 18.00 - 21.00 Uhr

Im Rahmen von Make City, Berlin remixing / Stadt neu gemischt

07.09.2018 – 2019

Ausstellung „Soft City“ (Ober- und Untergeschoss Schloss Biesdorf)

Das Projekt „Soft City“ ist Ausstellung und ein transkultureller Dialog zu künstlerischer Arbeit im öffentlichen Raum in Japan und Deutschland

Vom 07. September 2018 bis Januar 2019 werden im Schloss Biesdorf Künstlerinnen und Künstler aus Japan und Deutschland in einer Ausstellung und einem Dialogforum künstlerische Positionen im Dialog mit dem öffentlichen Raum in Marzahn-Hellersdorf entwickeln. In einem fortlaufenden Prozess werden von den Beteiligten ortsspezifische Arbeiten entwickelt, die in die Ausstellung hinein fließen sowie in Dokumentations- und Dialogformaten bearbeitet werden. Beitragende Künstler: Florian Baron/Jenny Fadranski, Linda Havenstein, Ryoji Hayashi/Studio Kaihoku, Masaru Iwai, Katsuhito Nakazato, Titus Spree, Yukihiko Taguchi/Chiara Ciccarello, Yuji Ueno

12.09.2018 – 16.09.2018

KGB-Kunstwoche 2018 (Ein Projekt aller kommunalen Galerien Berlins)

diverse Veranstaltungen, Workshops, Performances, Bustour am 09.09.2018

18.11.2018 – Januar 2019

Ausstellung „life spot“ (Untergeschoss Schloss Biesdorf)

In der Ausstellung wird die ehrenamtliche Tätigkeit von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in den Mittelpunkt gestellt. In einem angeleiteten künstlerischen Prozess entwickelten die Teilnehmer_innen Fotografien, die das eigene Ehrenamt repräsentieren. Die fotografischen Ergebnisse werden in dem installativen Memospiel *life spot* zusammengefasst. (Künstlerische Leitung Carola Rümper)

Ausstellung parallel zu „Soft City“

Vernissage 18.11.2018

Grafiken von Dieter Tucholke „Negativbilder“ (Präsentation des Kunstarchivs Beeskow in zwei Räumen des Obergeschosses)

Vernissage 10.05.18, 15.30 Uhr – bis Oktober 2018

Labor M – Kunstvermittlung im Schloss Biesdorf

Das Kunstvermittlungsprogramm Labor M im Schloss Biesdorf bietet Veranstaltungen und Workshops zu den laufenden Ausstellungen für Interessenten aller Altersgruppen an. Durch die Kombination aus performativen Vermittlungsaktionen und kunstpädagogisch-praktischen Workshops werden vielfältige Zugänge zur gezeigten Kunst im Schloss geboten. Besucher_innen werden ermuntert ihren eigenen Standpunkt in Bezug auf ein Werk zu erforschen und zu hinterfragen. www.labor-m.berlin

www.schlossbiesdorf.de

Karin Scheel, Künstlerische Leitung karin.scheel@schlossbiesdorf.de

Tel. 030 516567791